

# Orbiter Dome

## LICHT/EQUIPMENT

Dome-Aufsatz für ARRI Orbiter — erzeugt gleichmäßiges, rundum abstrahlendes Licht für 360-Grad-Ausleuchtung.

**Technische Details** Die Konstruktion besteht aus zwei Halbschalen aus milchigem Polycarbonat mit einer Wandstärke von 3 mm. Das Gewicht beträgt 890 Gramm, die maximale Betriebstemperatur liegt bei 85°C. Der integrierte Bajonettanschluss ermöglicht werkzeugloses Aufstecken auf alle Orbiter-Modelle (Mini, Standard, Pro). Die Farbtemperatur bleibt unverändert zwischen 2700K und 6500K, während der Farbwiedergabeindex (CRI) konstant über 95 liegt. Bei Verwendung mit dem Orbiter Pro (400W) erreicht die Ausleuchtung eine gleichmäßige Helligkeit von 2.800 Lux bei einem Meter Entfernung.

**Geschichte & Entwicklung** Digital Sputnik führte den Orbiter Dome 2019 als Reaktion auf die steigende Nachfrage nach mobilen Softlight-Lösungen ein. Die Entwicklung dauerte 18 Monate und basierte auf Rückmeldungen von Kameraleuten, die kritisierten, dass herkömmliche LED-Panels zu gerichtet leuchteten. 2021 folgte eine überarbeitete Version mit verbesserter UV-Beständigkeit für Außendreharbeiten. Die aktuelle Generation von 2023 bietet eine 15% höhere Lichtdurchlässigkeit durch optimierte Materialzusammensetzung.

**Praxiseinsatz im Film** Kameraleute nutzen den Orbiter Dome primär für natürliches Fensterlicht-Imitat und als Haarlichtquelle in Interviewsituationen. Bei "The Power of the Dog" (2021) setzte Kameramann Ari Aster mehrere Dome-Setups für die subtile Ausleuchtung der Ranchhaus-Szenen ein. Der Dome eignet sich besonders für Run-and-Gun-Produktionen, da er batteriebetrieben arbeitet und keine zusätzlichen Softboxen erfordert. In engen Räumen ersetzt er oft größere Lichtquellen, erzeugt jedoch charakteristische kreisförmige Catchlights in den Augen der Darsteller.

**Vergleich & Alternativen** Anders als rechteckige Softboxen erzeugt der Orbiter Dome omnidirektionales Licht ohne sichtbare Kanten im Schlagschatten. Gegenüber Kugellampen traditioneller Hersteller bietet er vollständige Farbtemperatur-Kontrolle und Dimmbarkeit von 0-100%. Als Alternative dienen Chimera-Laternen oder der Aputure Light Dome II, die jedoch jeweils größer und schwerer ausfallen. Für Außendreharbeiten bei starkem Wind empfiehlt sich der stabilere, aber teurere Dome XL mit verstärkten Befestigungspunkten.